

PRESSEMITTEILUNG

Das Amt für Berufsbildung des Kantons Freiburg mit dem Label für die Zweisprachigkeit ausgezeichnet

Biel/Bienne den, 31. August 2022. Die Berufsbildung ist eine der wichtigsten Säulen unseres Landes. In einem zweisprachigen Kanton wie Freiburg ist das zuständige Amt der Ansicht, dass die beiden Sprachen Deutsch und Französisch unumgänglich sind. Dies beweist es mit Bravour, indem es das Label für die Zweisprachigkeit erhält, dass ihm heute in Anwesenheit des Staatsratspräsidenten, Olivier Curty, Direktor der Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektion überreicht wurde.

Das Amt für Berufsbildung (BBA) hat als Behörde in der Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektion des Kantons Freiburg die Aufgabe, die Berufsbildungspartner zu beaufsichtigen, zu unterstützen und zu begleiten. Das BBA ist sich der Bedeutung der Zweisprachigkeit als kantonale Dienststelle bewusst und hat dies mit der Zertifizierung unter Beweis gestellt.

Die Mitarbeitenden, die Lernenden, die Lehrpersonen und die Partner-innen des Amtes für Berufsbildung sollen sich jederzeit in den beiden Sprachen des Kantons ausdrücken können und sich so mit ihren Anliegen ernst genommen und verstanden fühlen. Der Erhalt des Labels ermöglicht es, die Zweisprachigkeit nach innen stärker zu fördern und zu festigen. Die Sensibilität für zweisprachige Angelegenheiten wird damit aber auch in der gesamten Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektion des Kantons Freiburg resp. der gesamten kantonalen Verwaltung noch weiter erhöht. Bereits 2014 hatte das Handelsregisteramt (HRA) das erste Label für Zweisprachigkeit des Kantons erhalten.

Ein klares Signal

Die Leitung des Amtes ist das Thema Zweisprachigkeit in den vergangenen Jahren aktiv angegangen und hat damit ein klares Signal gesetzt, das bei den Mitarbeitenden angekommen ist. Indem beispielsweise interne Dokumente sukzessiv und konsequent übersetzt wurden, wird für beide Sprachgruppen des Personals die Bedeutung der Zweisprachigkeit auch im administrativen Tagesgeschäft manifest. Gleichzeitig ist es ein Zeichen des Respekts gegenüber allen Mitarbeitenden.

Besonders vorbildlich ist schliesslich auch die prominente Erwähnung der Zweisprachigkeit im Leitbild des BBA. Damit wird die interne und externe Positionierung des Themas unterstützt und die Bedeutung der Zweisprachigkeit im Amt auf längere Dauer verankert. Mit der Verleihung des Labels anerkennt das Forum für die Zweisprachigkeit die steten Bemühungen des Amtes.

Das Label für die Zweisprachigkeit bewertet die Qualität der Zweisprachigkeit auf drei Ebenen:

- Kriterien für Sichtbarkeit und externe Kommunikation
- Zusammensetzung und Sprachkenntnisse des Personals
- Interne Kommunikation



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service de la formation professionnelle SFP
Amt für Berufsbildung BBA

Das Amt für Berufsbildung des Kantons Freiburg (BBA) hat als Behörde des Kantons Freiburg die Aufgabe, die Berufsbildungspartner zu beaufsichtigen, zu unterstützen und zu begleiten. Es ist verantwortlich für 7 Berufsbildungszentren, die ihm unterstellt sind. Das BBA ist der Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektion angegliedert und beschäftigt derzeit rund 40 Personen.



Das 2001 geschaffene Label wird vom Forum für die Zweisprachigkeit in Biel/Bienne verliehen und hat zum Ziel, die Zweisprachigkeit in der eigenen Region sowie in anderen zweisprachigen Sprachregionen der Schweiz zu fördern, und zwar durch die Förderung des gegenseitigen Interesses und Respekts zwischen den Partnersprachgemeinschaften.

Weitere Informationen:

Virginie Borel, Geschäftsführerin des Forums für die Zweisprachigkeit, 078 661 89 75

Christophe Nydegger, Dienstchef, Amt für Berufsbildung, 079 323 38 19

Leïla Bersier, Qualitäts- und Kommunikationsspezialistin, Amt für Berufsbildung 026 305 25 90